

Nils Schönborn setzt bei seinem Heimspiel ein Ausrufezeichen

Badminton Halbfinale bei Ranglistenturnier auf dem Molzberg erreicht

■ **Betzdorf.** Nils Schönborn sorgte beim 2. Südwestdeutschen Ranglistenturnier der besten Badminton-Nachwuchsspieler aus den Landesverbänden Rheinland, Rheinhesse-Pfalz, Thüringen, Saarland und Hessen für ein Ausrufezeichen. Der Niederfischbacher, der für den BC Smash Betzdorf spielt, schaffte im U 13-Jugendpaarung gemeinsam mit Jonathan Potthoff (Trier-Tarforst) den Sprung ins Halbfinale – eine deutliche Steigerung gegenüber dem ersten Ranglistenturnier in Saarbrücken, wo er Rang acht belegt hatte. „Da Nils und Jonathan auch noch im nächsten Jahr in dieser Altersklasse starten dürfen, sind wir optimistisch, dass noch weitere gute Ergebnisse folgen“, sagte der Betzdorfer Vorsitzende und Cheforganisator Björn Hornburg nach Turnierende in der heimischen Molzberghalle. Hornburg sorgte gemeinsam mit einem 25-köpfigen Helferteam für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Auf dem Molzberg sahen die zahlreichen Zuschauer viele spannende Spiele in den Altersklassen U 13 bis U 19. Zum erfolgreichsten Akteur avancierte der Bensheimer Sebastian Grieser, der in der Altersklasse U 17 sowohl im Einzel, als auch im Doppel und im Mixed ganz oben auf dem Treppchen stand. Aus dem Badminton-Verband Rheinland war der Trierer Lennart Konder der erfolgreichste Spieler. Nach Platz zwei im Jugendpaarung U 19 mit Partner Fabian Bender sowie einem dritten Platz

im Jungeneinzel errang er zusammen mit Theresa Isenberg (Hessen) den Sieg im U 19-Mixed.

Auch im U 15-Mixed stand eine Spielerin aus dem Rheinland ganz oben auf dem Siegerpodest. Antonia Remakulus (Mendig) und Timo Hechler (Hessen) verwiesen die Paarung Nguyen/Wang (Hessen/Rheinhesse-Pfalz) auf den zweiten Platz. Kein Happy-End gab es hingegen für Katharina Rohbeck (Plaidt), die mit Nathalie Nguyen (Hessen) erst im Finale der Mädchendoppel-Konkurrenz unterlag.



Nils Schönborn (links) und sein Doppelpartner Jonathan Potthoff aus Trier-Tarforst schafften es bis ins Halbfinale.

Spornhauer glaubt an sein Team

Fußball-Oberliga Betzdorf empfängt Gonsenheim und seinen „Albtraum“ Arif Güçlü

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Betzdorf.** Dirk Spornhauer lebt genau das vor, was seine Mannschaft in dieser schwierigen Zeit benötigt: Zuversicht und positives Denken. Der Trainer des Fußball-Oberligisten SG Betzdorf hört sich sehr überzeugt an, wenn er im Vorfeld des Heimspiels am Samstag nachmittag ab 15 Uhr gegen den SV Gonsenheim im Stadion auf dem Bühl sagt: „Am Samstag wird's klappen.“ Damit meint er das Treffen ins gegnerische Tor. Die Heimtor-Premiere des Tabellenletzten steht nämlich immer noch aus. „Gegen Idar-Oberstein hatten wir bereits große Gelegenheiten, in Völklingen haben wir zweimal getroffen. Jetzt wäre es einmal an der Zeit, auch daheim einzunetzen“, betont Spornhauer.

Sein Team traf in Völklingen in Person von Sebastian Zimmermann in der Endphase zwar zweimal, musste allerdings auch sechs Gegentreffer hinnehmen. „So deutlich, wie das Ergebnis es aussagt, waren wir nicht unterlegen. Wir haben uns eigentlich nicht schlecht verkauft. Das klare Resultat kam auch zustande, weil Völklingen sich in einen Rausch gespielt und unsere Abwehrfehler konsequent bestraft hat“, erklärt der SG-Trainer. Genauso wie die Saarländer zum Beispiel mit ihrem doppelten Torschützen Andelo Srzentic hat auch der nächste Gegner aus Gonsenheim richtig gute Einzelspieler in seinen Reihen. In Betzdorf verbindet man den Mainzer Stadtteilklub in besonderem Maße mit Arif Güçlü. Der 21-jährige Deutsch-Türke trifft gegen die SG regelmäßig. „Ihn müssen wir unbedingt in den Griff bekommen“, fordert Spornhauer. Güçlü erzielt aber



Die SG Betzdorf sucht den ersten Heimtorsützen der Saison 2014/15. Vielleicht beendet Enes Cimen (am Ball) ja die Zeit des Wartens. Trainer Spornhauer ist davon überzeugt, dass am Samstag der Bann bricht. Foto: Regina Brühl

längst nicht nur gegen die Siegheller-Städter seine Tore, der Angreifer steht in dieser Saison bereits bei sieben Treffern und ist damit Gonsenheims Bester in dieser Kategorie.

Einer, der auf Betzdorfer Seite Torjägerqualitäten besitzt, droht auszufallen: Steffen Löb leidet nach wie vor an Rückenproblemen. Angeschlagen sind zudem Niklas Ütsch, Yanick Tsannang und Till Niedergesäß.

Der Gegner im Blick: SV Gonsenheim

Platz sieben nach 12 von 34 Oberliga-Spieltagen – der SV Gonsenheim steht derzeit genau dort, wo er sich auch zum Ende der Saison gerne sehen würde, nämlich im oberen Mittelfeld. Diese Zielsetzung hatten die Mainzer vor Rundenbeginn ausgedacht. Elf neue Spieler begrüßte Trainer Jörg Jahnsohn im Sommer. Alle rückten aus der A-

Jugend auf (zehn aus der eigenen, einer vom SC Hauenstein) und bestreiten ihre ersten Spielzeit im Seniorenbereich. Vor einer Woche zog Gonsenheim gegen Aufsteiger SV Saar 05 Saarbrücken mit 0:1 den Kürzeren, weil man offensiv zu wenig Durchschlagskraft entfachte, wie Trainer Jahnsohn im Nachhinein erklärte. rwe

Neuwieder Bären treffen am Wochenende in der Oberliga auf alte Bekannte

Eishockey Trainer Arno Lörsh fährt mit einer positiven Grundstimmung zum Favoriten nach Essen – Am Sonntag gastieren die Ice Aliens aus Ratingen in der Bärenhöhle

■ **Neuwied.** Die Moskitos aus Essen und die Ice Aliens aus Ratingen – der EHC Neuwied trifft in der Eishockey-Oberliga West an diesem Wochenende auf zwei namhafte und in der Deichstadt bekannte Teams. Immer wieder haben sich die Neuwieder Bären in den vergangenen Jahren mit diesen Gegnern gemessen, meistens hatte der EHC dabei das Nachse-

hen. Die Partie in Essen am Freitagabend beginnt um 20 Uhr, das Heimspiel gegen Ratingen in der Neuwieder Bärenhöhle am Sonntag um 19 Uhr.

„Essen ist für mich neben Duisburg derzeit das heißeste Team der Oberliga West“, sagt EHC-Trainer Arno Lörsh. „Wir sind da absolut der Außenseiter. Essen ist im Tor optimal aufgestellt, dazu sowohl of-

fensiv als auch defensiv stark besetzt. Da sind einige Spitzenleute im Team, die uns das Leben schwer machen werden.“

Unter der Woche hatte Trainer Lörsh mit seinem Team den Gegner im Video analysiert. „Wir kennen Essens Qualitäten im Spiel nach vorne. Natürlich ist der Kader nicht riesengroß, aber das spielt am Anfang der Saison eine noch

nicht so entscheidende Rolle. Wir sind gewarnt vor einem Gegner, der Spaß daran hat, Tore zu erzielen.“ Zum Saisonauftakt hatten die Moskitos einen deutlichen 11:3-Heimsieg gegen Neuss eingefahren. „Jetzt soll natürlich der zweite Heimsieg folgen. Ich fahre dennoch mit einer positiven Grundstimmung nach Essen“, unterstreicht Lörsh. „Die Trainings-

leistung unter der Woche war Klasse, das Team sprüht vor Lust und Elan. Wenn wir diese Leistung über 60 Minuten auf das Eis bekommen, dann können wir vielleicht was reißen in Essen.“

In seinem zweiten Heimspiel der noch jungen Oberliga-Saison empfängt der EHC Neuwied am Sonntag die Ice Aliens aus Ratingen. „Gegen Ratingen ist es schwer zu

spielen“, warnt Lörsh. „Die Mannschaft hat ihre ersten beiden Spiele zu null gewonnen, um danach ebenfalls zu null gegen Duisburg zu verlieren. Wir müssen versuchen, den Gegner von Beginn an unter Druck zu setzen, damit er gar nicht erst auf die Idee kommt, uns unter Druck zu setzen. Dazu müssen wir unsere Chancen noch besser nutzen.“ Tom Neumann

Thomas Stengl feiert Klassensieg

Motorsport Eichener Alfa-Romeo-Pilot zieht ein positives Jahresfazit

■ **Nürburgring.** Der Titel in der Rennserie „Scuderia Alfa Classico“, der Meisterschaft für Alfa-Romeo-Fahrzeuge, die in diesem Jahr an fünf Rennwochenenden auf fünf verschiedenen europäischen Rennstrecken ausgetragen wurde, hat einen Titelträger aus den heimischen Gefilden: Thomas Stengl aus Eichen sicherte sich mit seinem Alfa Romeo 147 JTD Cup mit einem dritten Klassenrang im Finalrennen auf dem Nürburgring am Wochenende den Titel in der Klasse 3 und holte sich im Gesamtklassament den inoffiziellen Titel des Vizemeisters.

Beim Saisonfinale traten gleich drei Fahrer des Teams „Cento per Cento Alfa Romeo“ aus Eichen an. Neben Thomas Stengl waren auch Tim Stengl (Eichen) mit seinem Alfa Romeo 156 und der Mehrereiner Rainer Born mit seinem Alfa 155 TS am Start. Für Thomas Stengl, der noch reelle Chancen auf den Gesamttitel in der SAC-Jahreswertung hatte, begann das Wochenende mit technischen Problemen. Eine der Hochdruckdüsen des Dieselmotors seines Renners hatte den Dienst eingestellt und verhinderte ein vernünftiges Training. Ohne verwertbare Quali-



Thomas Stengl im weißen Alfa Romeo 147 JTD Cup entschied im Finale der „Scuderia Alfa Classico“-Serie das Familienduell gegen Sohn Tim im schwarzen Alfa 156 für sich. Foto: byJogi

kationszeit blieb dem Alfisti nur der Start vom Ende des Feldes. Nach der Reparatur des Motorsproblems lief der Cup-Alfa zwar problemlos, aber mehr als Klassenrang drei war nicht zu erreichen. Da am Sonntag aufgrund starken Nebels in der Eifel überhaupt keine Rennen gestartet werden konnten, hatten sich mit diesem dritten Rang auch die Meisterschaftschancen zerschlagen. Trotzdem freute sich Thomas Stengl über die gelungene Saison: „Wir haben tolle Rennen erlebt. Ich habe den Titel in der Klasse 3 errungen und als Krönung gab es auch

noch den zweiten Platz in der Gesamtmeisterschaft. Was will ich mehr? Wir freuen uns mit dem gesamten Team ‚Cento per Cento Alfa Romeo‘ schon auf die Saison 2015.“

Tim Stengl musste sich im Familienduell letztendlich seinem Vater geschlagen geben. Mit dem leistungsmäßig unterlegenen Alfa Romeo 156 gelang ihm zum Saisonende Rang vier. Für den Mehrereiner Rainer Born endete das Alfa-Finale auf dem Nürburgring mit seinem Alfa 155 TS auf Position sechs in der Klasse 3 und Rang elf im Gesamtklassament. jogi

Fußball überkreislich

Mittelrheinliga

FC Bergheim - Bonner SC	2:3
Borussia Freialdenhoven - SC Brühl	3:0

1. Bonner SC	8	16: 8	20
2. TSC Euskirchen	8	25: 8	16
3. TSV Alemannia Aachen II	8	18: 9	16
4. FC Wegberg-Beeck	8	27:14	15
5. Viktoria Arnoldswieiler	8	16: 9	15
6. SV Eilendorf	8	12:10	15
7. FC Hürth	8	16:15	12
8. SV Bergisch Gladbach 09	8	11:16	11
9. TSV Germania Windeck	8	10:16	11
10. Borussia Freialdenhoven	7	12:10	9
11. VfL Leverkusen	8	12:13	9
12. VfL Alfter	7	8:13	8
13. FC Bergheim	8	17:26	7
14. TSV Hertha Walheim	8	6:17	7
15. SC Brühl	9	7:15	5
16. SC Erftstadt-Lechenich	7	5:19	1

Torjäger Bezirksliga Ost

1. Mario Pavelic (SC Berod-Wahlrod)	8
2. Alexander Rosin (VfB Wissen)	7
André Fischer (SG Neitersen)	7
4. Matthias Metzgen (SV Windhagen)	6
Kevin Lopata (SG Weitefeld)	6
6. Yuta Miyamoto (SG Hundsangen)	5
7. René Nagel (SC Berod-Wahlrod)	4
Tim Pfeiffer (SC Berod-Wahlrod)	4
Pawel Klos (SV Windhagen)	4
Konstantin Gegelmann (SG Puderbach)	4
Jonas Hannappel (Spvgg EGC Wirges II)	4
Fehd Mestiri (SG Puderbach)	4
13. Thomas Schäfer (SC Berod-Wahlrod)	3
Tamer Türk (TuS Montabaur)	3
Marcel Rüddel (SV Windhagen)	3
Muhammet Caylan (VfB Linz)	3
Nahsen Kesikli (VfB Linz)	3
Julian Holzinger (SG Neitersen)	3
Florian Spengler (FSV Osterspai)	3

Antony Henrykowski (FSV Osterspai)	3
------------------------------------	---

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga D Nordwest

SG Puderbach III - SV Windhagen III	9:1
-------------------------------------	-----

Jugendfußball überkreislich

A-Junioren, Rheinlandpokal

SG Herschbach-S. - JSG Göllesheim	0:5
-----------------------------------	-----

D-Jugend, Rheinlandpokal

JSG Meudt - JSG Weitefeld	abgesagt
---------------------------	----------

C-Junioren, Bezirksliga Ost

JSG Weitefeld - JSG Fernthal	5:2
------------------------------	-----

1. SSV Heimbach-Weis	4	14: 5	12
2. JSG Meudt	3	18: 3	9
3. JSG Alpenrod	4	10: 6	9
4. JSG Katzenelnbogen	4	15: 7	7
5. JSG Weitefeld	5	11:13	7
6. JSG Niederbieber	4	7: 4	5
7. SV Rheinbreitbach	4	8: 7	5
8. JSG Leuterod	4	6:10	4
9. JSG Kirchen	4	3:10	4
10. Spvgg EGC Wirges II	2	6: 3	3
11. JSG Altenkirchen II	3	4:15	0
12. JSG Fernthal	5	3:22	0

Jugendfußball Ww/Sieg

A-Junioren Staffel 4 (Quali)

VfL Hamm - JSG Kirchen	3:2
------------------------	-----

C-Junioren, Leistungsklasse

SG 06 Betzdorf II - JSG Berod-Wahlrod	5:2
JSG Imtraut - VfL Hamm	7:0

C-Junioren, Staffel 1

JSG Bitzen - JSG Meudt II	abgesagt
---------------------------	----------

D-Junioren, Leistungsklasse

JSG Roßbach - JSG Müschenbach	1:2
JSG Alpenrod - JSG Neunkirchen	3:2

D-Junioren, Staffel 1

TSV Liebenscheid - JSG Meudt II	0:1
---------------------------------	-----

D-Junioren, Staffel 2

Gebhardshainer Land - SV Niederfischbach	4:1
--	-----

D-Junioren, 7er-Staffel

JSG Alpenrod II - JSG Kirchen II	2:5
----------------------------------	-----

E-Junioren, Staffel 2

JSG Westerburg - JSG Alpenrod	3:3
-------------------------------	-----

E-Junioren, Staffel 3

JSG Meudt II - TuS Bad Marienberg	6:4
JSG Roßbach II - JSG Neunkirchen III	9:0
JSG Neunkirchen III - JSG Weitefeld	0:6

E-Junioren, Staffel 6

JSG Neitersen II - SSV Weyerbusch	2:4
-----------------------------------	-----

E-Junioren, Staffel 8

JSG Wippetal - JSG Kirchen	2:12
----------------------------	------

Tischtennis

Kreisliga Nord

Weitefeld-L. III - SG Brachbach/M.	7:9
------------------------------------	-----

3. Kreisklasse Nord

TuS Weitefeld-L. V - Oberwesterwald V	8:1
---------------------------------------	-----

Jugend Regionsliga

TTC Harbach - TTV Höhn	6:8
------------------------	-----